

Johannes Strobl in memoriam

Von Paul Mai

Nur um gut ein Jahr überlebte Johannes Strobl, Obersteuerrat a. D., seine Gattin Paula. Am 25. September 1987 ereilte ihn an derselben Stelle der Tod, wie vor ihm seine Gattin. Der Historische Verein verliert mit seinem umsichtig planend arbeitenden Kassier einen engagierten Mitarbeiter. Herr Strobl, der sich schon als aktiver Finanzbeamter für Geschichte sehr interessierte, widmete sich in seinem Ruhestand ganz historischen Aufgaben. 1977 schied er beim Regensburger Finanzamt aus, nachdem er noch die Chronik des Regensburger Finanzamtes geschrieben hatte. 2 Jahre danach stellte er sich als 2. Kassier dem Historischen Verein zur Verfügung. Die Generalversammlung vom 14. 3. 1979 berief ihn in den Ausschuß des Historischen Vereins, der ihn am 9. Mai 1979 zum 2. Kassier ernannte. Nach dem Rücktritt der hochbetagten 1. Schatzmeisterin, Maximiliane Mayr, wurde er am 24. 3. 1982 zum 1. Kassier gewählt. Viele Vormittage der Woche verbrachte er im Vereinslokal am Dachauplatz 4, um die Verwaltung des fast 1000 Mitglieder zählenden Vereins zu bewerkstelligen. Er legte ein neues Mitgliederverzeichnis an, das im VHVO Band 122 publiziert wurde, führte die Mitgliederlisten fort und kümmerte sich um den Eingang der Beiträge und um die erforderlichen Zuschüsse. Ihm verdankt der Verein die Finanzierung großer Vorhaben, wie zweier Registerbände. Leider erlebte er das Erscheinen unserer Oberpfalzbibliographie nicht mehr, die in einer ABM-Maßnahme erstellt wurde und dieses Jahr eine große Lücke für die Oberpfalzforchung schließen wird. Auf Grund seines fundierten Wissens vermochte er in den Sprechstunden am Mittwoch vielen Hilfesuchenden Rat zu geben. Dem Begehren des Finanzamtes nach Besteuerung konnte er entsprechende Parole bieten und somit für den Bereich der wissenschaftlich publizierenden Vereine die Gefahr einer Umsatzsteuer abwenden. Er hinterläßt dem Verein geordnete Finanzen, die eine Weiterarbeit für seinen Nachfolger sorgenfrei machen. Johannes Strobl hat sich um den Historischen Verein sehr verdient gemacht, wir verlieren mit ihm ein engagiertes Vorstandsmitglied, das wir am 29. September 1987 in Regensburg zur letzten Ruhe geleitet haben.

